

	<p>Objekt: Merowinger: Sigibert III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18211623</p>
--	--

Beschreibung

Bannassac war schon in römischer Zeit als Töpfereizentrum bekannt. Obwohl der Platz im Frühmittelalter als Gewerbezentrum weniger bedeutend war, erscheint ein entsprechendes Gefäß regelmäßig als charakteristisches Münzbild.

Vorderseite: Kopf des Sigibert III. mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Gefäß mit zwei Henkeln (Pokal, Kelch).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.21 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	633-656 n. Chr.
	wer	
	wo	Banassac
Beauftragt	wann	
	wer	Sigibert III. (630-656)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Stefan (1886-1962)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Sigibert III. (630-656)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. de Belfort, Description générale des Monnaies Mérovingiennes I (1892 Nachdruck 1996) Nr. 707.
- G. Depeyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age de l'or IV (1998) 72 Nr. 30 Typ 17-1A (datiert 634-656 bzw. ca. 640-680)..
- M. M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes (1892) Nr. 2065.